



Bedienungsanleitung Innenraum Ringkern-Stromwandler für Niederspannungsanwendung

Aufbau

Die hier beschriebenen Wandler sind vollvergossene Stromwandler mit Gießharzisolierung für den Einsatz in Innenräumen. Sie bestehen aus einem oder mehreren Ringbandkernen. Die Sekundärwicklung ist gleichmäßig über den Umfang des Kerns verteilt. Durch Anzapfung der Sekundärwicklung sind unterschiedliche Übersetzungsverhältnisse möglich (zwei oder drei primäre Bemessungsströme). Der Primärleiter ist nicht Teil des Wandlers.

Anschluß / Inbetriebnahme

Der Anlieferungszustand ist zu prüfen und Transportschäden sind auf den Frachtpapieren zu vermerken.

Die Wandler sind für Innenraum-Anwendungen konzipiert. Die entsprechenden Umweltbedingungen sind in EN61869 beschrieben und während Transport, Lagerung und Betrieb einzuhalten. Dazu gehören u. a.: Temperatur, Aufstellhöhe etc. Der zulässige Bereich der Umgebungstemperatur ist auf dem Leistungsschild angegeben.

Die einschlägigen Sicherheitsvorschriften (Unfallverhütung) sind zu beachten (z. B. Montage durch elektrotechnische Fachkraft, vor Montage Netzdaten mit Wandlerdaten des Leistungsschildes vergleichen etc.). Der Primärleiter ist mittig durch den Wandler zu führen.

Beim Stromwandler müssen Sekundärwicklungen, die nicht verwendet werden, kurzgeschlossen und geerdet werden. Andernfalls kann es zur Beschädigung des Wandlers und zur Gefährdung von Personen führen (durch hohe induzierte Spannung an den Klemmen, deshalb Stromwandler auch nicht sekundär absichern!!!).

Bei verwendeten Sekundärwicklungen ist betriebsmäßig ein Anschluss zu erden.

Verwendung für Verrechnungsmessung

Messwicklungen für Verrechnungsmessung werden im Leistungsschild mit einem „Z“ gekennzeichnet.

Das Leistungsschild wird mit einer Klebmarke gesichert, die nicht zerstörungsfrei ablösbar ist und die die Metrologiekennzeichnung nach §14 MessEV sowie das Markenzeichen des Herstellers enthält.

Erstellung:	Lutz Kallmeyer	Datum:	02.08.2017	ÄI:	Produkt	TD-Nr.:	TD-Zelisko-001
Freigabe:	Michael Marx	Datum:	02.08.2017	00	Bedienungsanleitung_RK_Wandler	Seite 1	von 2



Bei Ausführung mit Klemmenkasten ist dieser mit einer plombierbaren Abdeckkappe versehen.

Beim Anschluss von Geräten muss die zusätzliche Bürde der Verdrahtung berücksichtigt werden. Beim Betrieb muss die Gesamtbürde aus Gerät und Verdrahtung entsprechend eingehalten werden.

Wird der Wandler in eine gekapselte Anlage eingebaut und ist von außen nicht mehr zugänglich, ist die PTB-Bekanntmachung 3729 zu beachten (s. TD-Zelisko-002)

Verwenderpflichten

Wird der Wandler für Verrechnungszwecke eingesetzt und unterliegt den Bestimmungen des Mess- und Eichgesetzes, muss der Verwender die Inbetriebnahme bei der zuständigen Behörde anzeigen (§32 MessEG). Weitere Verwenderpflichten zum Betrieb des Messgeräts sind in §23 MessEV beschrieben.

Querverweis: TD-Zelisko-002

Erstellung:	Lutz Kallmeyer	Datum:	02.08.2017	ÄI:	Produkt	TD-Nr.:	TD-Zelisko-001
Freigabe:	Michael Marx	Datum:	02.08.2017	00	Bedienungsanleitung_RK_Wandler	Seite 2	von 2